

Sonntag für Kids, 19. April

2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

— — — — — glaubt, weil er Jesus gesehen hat.



Gedanken

Ich muss nicht das tun, was alle anderen tun!

Ich muss nicht das fühlen, was die anderen empfinden.

Ich muss nicht das glauben, was andere mir sagen.

Die könnten mir sonst viel erzählen!

„Ich glaube nur das, was ich mit meinen eigenen Augen gesehen habe.“

Das sagt auch der Apostel Thomas, als sie ihm Unglaubliches erzählen: „Jesus ist nicht tot, er lebt! Er ist uns begegnet.“

Aber das kann nicht sein, auch wenn er das gerne glauben würde:

„Ich habe doch selbst gesehen, wie Jesus gekreuzigt wurde und gestorben ist.“

Doch dann kommt Jesus zu ihm, schaut ihn an und spricht ihn an.

Da erkennt Thomas:

„Jesus, Du kommst zu mir.

Du willst mich ‚treffen‘.

Du willst mir nahe kommen.

Du siehst mich an.

Ich darf dich ganz persönlich erleben.

Ich darf dich berühren.

Du lässt dich fassen wo du doch unfassbar bist.

„Jesus, Du bist mein Herr und mein Gott.“

Jesus, bin ich auch bereit, Dir zu begegnen?

Spüre ich Deine Nähe?

Lasse ich mich von Dir berühren?

Erkenne ich Dich in unserer Welt?

Glaube ich, auch ohne zu sehen?



(Norbert Koch)

2. Sonntag der Osterzeit

Johannes 20, 19-31

Thomas will die Verletzungen von Jesus anfassen.

Jesus war von den Toten auferstanden.
Aber die Freunde konnten immer noch nicht richtig glauben, dass Jesus lebt.

8 Tage nach Ostern waren alle Freunde von Jesus zusammen.
Nur einer fehlte.
Das war Thomas.
Thomas war nicht da.
Die anderen Freunde hatten immer noch Angst.
Weil die Soldaten und Politiker Jesus umgebracht hatten.
Die Freunde schlossen alle Türen ab.

Plötzlich kam Jesus.
Jesus stellte sich mitten unter seine Freunde.
Jesus sagte zu seinen Freunden:
Friede soll mit euch sein.

Dann zeigte Jesus seinen Freunden seine Hände.
Und Jesus zeigte seine Herz-Seite.

Die Freunde konnten die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.

Da freuten sich die Freunde.

Weil es Jesus wirklich war.

Jesus sagte noch einmal:

Friede soll mit euch sein.

Gott hat mich zu den Menschen geschickt.

Damit ich den Menschen von Gott erzähle.

Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.

Wie das Gott bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte seine Freunde an.
Dazu sagte Jesus:

Das ist der Atem von Gott.

Das ist die Kraft von Gott.

Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.

Ihr bekommt den Heiligen Geist.
Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben.
Bringt Friede zu den Menschen.

Später kam Thomas dazu.
Jesus war wieder weg gegangen.
Die Freunde sagten:

Wir haben Jesus gesehen.

Thomas sagte:

Das kann gar nicht sein.

Jesus ist tot.

Ich glaube nicht, dass Jesus da war.

Ich glaube das nur, wenn ich Jesus sehe.

Und wenn ich Jesus anfassen kann.

Und wenn ich die Verletzungen von der Kreuzigung sehe.

Nach einer Woche waren wieder alle Freunde versammelt.

Thomas war diesmal auch dabei.

Alle Türen waren wieder abgeschlossen.

Da kam Jesus.

Jesus stand wieder mitten unter seinen Freunden.

Jesus sagte:

Friede soll mit euch sein.

Dann ging Jesus zu Thomas.

Jesus zeigte Thomas seine Hände.

Thomas konnte die Verletzungen an den Händen sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Hier sind meine Hände.

Fass meine Hände mit deinen Fingern an.

Jesus zeigte auch seine Herz-Seite.

Thomas konnte die Verletzung an

der Herz-Seite sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Streck deine Hand aus.

Fass meine Herz-Seite an.

Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas war völlig überrascht.

Thomas sagte voller Freude:

Du bist wirklich Jesus.

Mein Herr.

Und mein Gott.

Jesus sagte zu Thomas:

Du glaubst jetzt.

Weil du mich gesehen hast.

Andere Menschen können mich nicht sehen.

Und glauben trotzdem, dass ich lebe.

Diese Menschen dürfen sich freuen.

Jesus hat noch viel, viel mehr getan.

Das kann man alles gar nicht aufschreiben.

Aber einige Sachen haben seine Freunde aufgeschrieben.

Damit wir glauben, dass Jesus wirklich von Gott kommt.

Dass Jesus der Sohn von Gott ist.

Damit wir selber auch das Leben von Gott bekommen.

Und uns freuen.

Siehe auch:

<https://www.youtube.com/watch?v=uP1Kfdv9FHE>

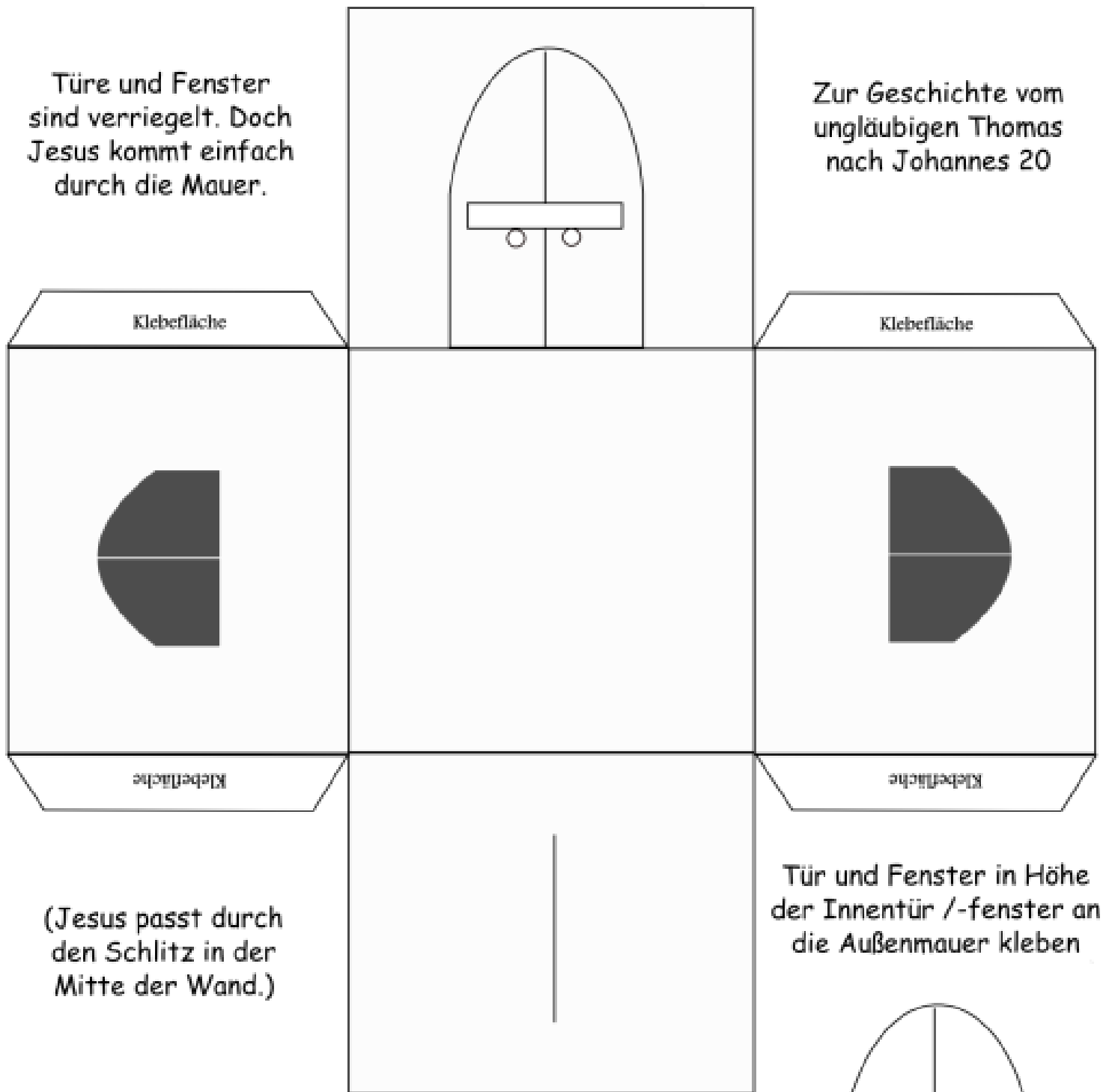


Basteln

Anleitung auf <http://christlicheperlen.de>

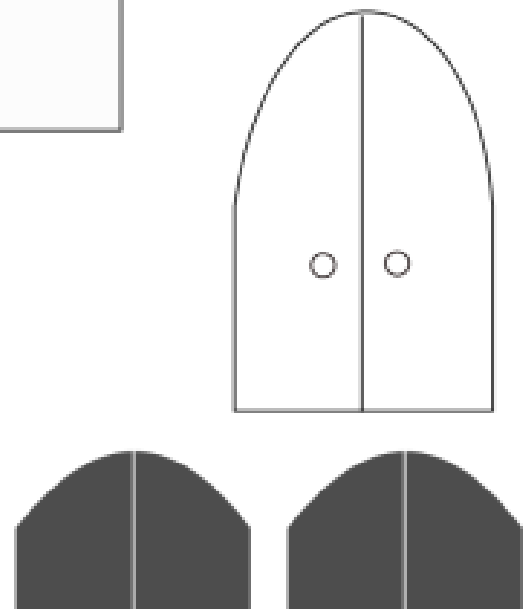
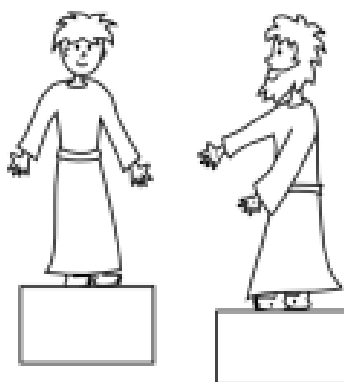
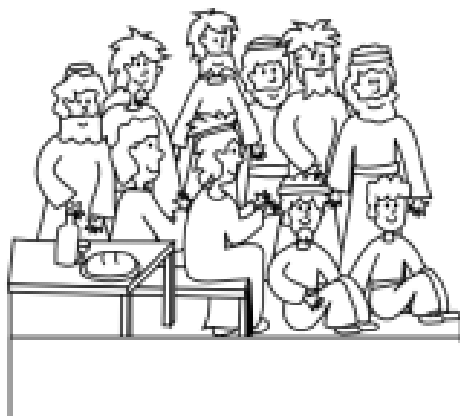
Türe und Fenster sind verriegelt. Doch Jesus kommt einfach durch die Mauer.

Zur Geschichte vom ungläubigen Thomas nach Johannes 20



(Jesus passt durch den Schlitz in der Mitte der Wand.)

Tür und Fenster in Höhe der Innentür /-fenster an die Außenmauer kleben





ERlebt in Wiener Neudorf

Armer Thomas! Er ist nicht dabei gewesen, als der auferstandene Jesus den übrigen Jüngern erschienen ist. So ist es kaum verwunderlich, dass es ihm schwer fiel zu glauben, dass die anderen Jesus lebendig gesehen haben. Darum erschien Jesus auch Thomas.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| J | E | S | S | U |
| | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| G | I | T | E | E | Z |
| | | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| H | M | O | A | T | S |
| | | | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| I | S | N | E | E |
| | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| U | N | W | E | N | D |
| | | | | | |

| | |
|---|---|
| N | A |
| | |

| | | |
|---|---|---|
| E | N | D |
| | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ä | N | H | N | D | E |
| | | | | | |

(Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann weißt du, wie Jesus den ungläubigen Thomas überzeugt.)

